

Protokoll der Sitzung der Kreissynode des Kirchenkreises Rudolstadt-Saalfeld am 22.04.2015 in Bad Blankenburg / Evangelisches Allianzhaus

Beginn: 18.00 Uhr **Ende:** 22.00 Uhr
Tagungsort: Bad Blankenburg, Evangelisches Allianzhaus
Teilnehmer: Die Teilnehmerliste finden Sie im Anhang (s. Anlage 1)

A. Andacht

Regionalbischöfin Kühnbaum-Schmidt spricht zum Wochenspruch:
Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir; und ich gebe ihnen das ewige Leben.
Johannes 10,11.27.28

B. Feststellung der Beschlussfähigkeit und Verpflichtung

- Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Ladung erfolgte ordnungs- und fristgemäß.

- Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit mit 27 Synodalen wird festgestellt.

- Synodalversprechen

Präses Zeuner nimmt Herrn Pfarrer Volkmars Forchmann das Synodalversprechen ab.

1. Beschluss der Tagesordnung

Nach 3. wird der Bericht der Landessynode (10.1.) vorgezogen

Unter 6. Beschlussantrag Religionsunterricht

Durch die Kreissynode einstimmig angenommen.

2. Beschluss des Protokolls der 16. Sitzung vom 26.11.2014

Das Protokoll vom 26.11.2014 wird bei einer Stimmenthaltung durch die Kreissynode angenommen.

3. Beschluss einer Erklärung zur Willkommenskultur im Kirchenkreis

Der Beschlussvorschlag wird nicht verlesen, da er allen Kreissynodalen mit der Einladung zugegangen ist.

Das Wort „positive“ im vorletzten Absatz wird gestrichen.

Der Synodale Michael Pabst schlägt vor, die Erklärung im vorletzten Absatz nach „Integration“ wie folgt zu ergänzen: „auch durch wechselseitiges / gegenseitiges Entgegenkommen“ zu fördern.

Der Erweiterung der Beschlussvorlage wird durch die Kreissynode mehrheitlich mit einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen zugestimmt.

Die Kreissynode stimmt mehrheitlich der Formulierung

„wechselseitigen Entgegenkommen“ zu, der Formulierung

„gegenseitigen Entgegenkommen“ stimmen 7 Kreissynodale zu.

Beschluss

Der Kirchenkreis bekennt sich zu einem positiven Miteinander und heißt die Flüchtlinge bei uns willkommen.

Wir achten die Würde eines jeden Menschen und versuchen, Hindernissen im Umgang mit Flüchtlingen entgegenzuwirken.

Wir möchten alle Menschen ermutigen, humanitäre Hilfen anzubieten und hier und jetzt zu handeln, um ein positives Miteinander zu ermöglichen. Wir sehen die Integration als Chance für unser christliches Europa und positive Herausforderung für die Gemeinden.

An vielen Stellen wird bereits eine Willkommenskultur gelebt. Das macht Mut mitzuhelfen, um die Isolierung von Flüchtlingen zu durchbrechen und die Integration auch durch wechselseitiges Entgegenkommen zu fördern. Soziales Miteinander stärken und fördern ist unser Anliegen, Menschen auf ihre Abstammung und Kultur zu reduzieren, widerspricht dem christlichen Glauben.

Die Kreissynode stimmt der Erklärung in dieser veränderten Form mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung zu.

Die Erklärung wird allen Kirchengemeinden und der Presse zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich: Büchner

Bericht aus der Landessynode (Pabst) (TOP 10.1)

Der Synodale Pabst berichtet von der konstituierenden Tagung der II. Landessynode der EKM, die vom 16. bis 18. April 2015 im Kloster Drübeck stattfand.

Den Bericht des Synodalen Pabst finden Sie auf der Website des Kirchenkreises [hier](#), ebenso den Beschluss der Landessynode zur Stellungnahme zu Flüchtlingen und Asylsuchenden.

Sämtliche Unterlagen zur Landessynode finden Sie [hier](#).

4. Bestätigung von Beschlüssen des Kreiskirchenrates gemäß Art. 44(2) KVerfEKM

4.1. Anhebung Schulpfarrstelle auf 100 %, Schulpfarrer Andreas Neumann

Beschluss

Der Stellenumfang für Schulpfarrer Andreas Neumann wird ab dem 01.01.2015 auf 100 % angehoben befristet auf 6 Jahre.

Die Kreissynode stimmt dem Beschluss mehrheitlich bei drei Stimmenthaltungen zu.

4.2. Zuordnung der Kirchengemeinde Milbitz bei Rottenbach zu Königssee

Beschluss

Die Kirchengemeinde Milbitz wird aus dem Pfarrbereich Quittelsdorf herausgelöst und dem Pfarrbereich Königssee zugeordnet.

Die Kreissynode stimmt dem Beschluss mehrheitlich bei drei Stimmenthaltungen zu.

4.3. Erhöhung Dienstumfang Gemeindepädagogen um 5 %

Beschluss

Der KKR beschließt, das Anstellungsverhältnis der Gemeindepädagoginnen Frau Kathrin Beyer, Frau Rita Schnack und Frau Marion Weidner ab dem 01.04.2015 um je 5 % zu erhöhen.

Die Kreissynode stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

4.4. Schaffung einer Diakonenstelle mit vollem Dienstumfang Beschluss

Der KKR hebt seinen Beschluss vom 14.01.2015 auf, die Pfarrstelle Gräfenthal mit Herrn Wollmann befristet auf 6 Jahre mit 50 % zu besetzen und mit 50 % Gemeindepädagogik aufzustocken im Bereich Gräfenthal und Oberland.

Stattdessen wird eine mit gleichem Dienstzweck unbefristete 100 % Diakonenstelle, die mit Herrn Jürgen Wollmann besetzt wird, eingerichtet. Der Dienstbeginn ist auf den 01.06.2015 festgesetzt.

Die Kreissynode stimmt dem Beschluss mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung zu.

5. Beschluss über den Jahresabschluss 2014 der Haushaltsführung im Kirchenkreis Rudolstadt-Saalfeld sowie Entlastung von Superintendent und Buchungs- und Kassenstelle

Die Kreissynode stellt die Jahresrechnung für das Jahr 2014 mit Einnahmen in Höhe von 5.449.305,37 €, mit Ausgaben in Höhe von 5.112.758,52 € und damit mit dem Überschuss in Höhe von 336.546,85 € fest.

Die Kreissynode stimmt dem Beschluss mehrheitlich bei einer Stimmenthaltung zu.

Herrn Superintendent Taeger und den stellvertretenden Superintendenten Herrn Oberpfarrer Kämpf und Herrn Oberpfarrer Dehne und Frau Merkel (BUKAST Saalfeld) wird für das Rechnungsjahr 2014 Entlastung erteilt.

Die Kreissynode stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

6. Anträge

6.1. Beschlussantrag Religionsunterricht

Die Kreissynode möge beschließen, dass der KKR bzw. in seinem Auftrag dringend direkte Gespräche mit der leitenden Schulverwaltung geführt werden und die Situation von einsatzbereiten RU-Lehrern thematisiert. Ziel muss es sein, dass das Fach RU auch von ausgebildeten Lehrern unterrichtet wird. RU-Lehrer müssen voll integrierter Teil von Lehrer-Kollegien werden. Das Anliegen soll nachhaltig und unter Einbeziehung der je nächsthöheren Ebenen auf beiden Seiten mit Konsequenz weiter betrieben werden. Das Ziel muss sein, dass Landeskirche und Freistaat zu einer gemeinsamen Vereinbarung kommen, die die umfassende Gleichstellung der RU-Lehrer in der Praxis zum Inhalt hat.

Die Kreissynode stimmt dem Beschlussantrag einstimmig zu.

7. Eingaben

Beschwerde des KGV Kirchhasel-Neusitz zum Beschluss des KKR vom 11.03.15 auf Antrag finanzielle Unterstützung für die Finanzierung einer Personalstelle entsprechend des Beschlusses des KGV Kirchhasel-Neusitz vom 03.12.2014

Die Beschwerde wird nicht verlesen, da sie allen Kreissynodalen mit der Einladung zugegangen ist.

In der Sitzung des Kreiskirchenrates vom 15.04.2015 wurde festgelegt: Herr Oberpfarrer Fröbel, Herr Pfarrer Günther und Präses Zeuner nehmen die in der Beschwerde formulierte Einladung, in eine der nächsten GKR-

Sitzungen zu kommen, um sich ein Bild vor Ort machen zu können, wahr. Außerdem wird ein Vertreter des Stellenplanausschusses diesen Termin wahrnehmen. Büchner erfragt den Termin der nächsten GKR-Sitzung.

Der Antrag wird nach dem Besuch in der GKR-Sitzung Neubewertet.

8. Berichte

8.1. Beschlüsse des Kreiskirchenrates (siehe Anlage 2)

Oberpfarrer Fröbel berichtet aus der Arbeit des Kreiskirchenrates im Zeitraum November 2014 bis April 2015.

8.2. Arbeit in den Ausschüssen der Synode (siehe Anlage 3)

Präses Zeuner berichtet aus der Arbeit in den Ausschüssen der Synode im Zeitraum November 2014 bis April 2015

Als Anlage anfügen.

9. Anfragen

Synodaler Marquardt : Die Pfarrstelle Oberweißbach wird ab September 2015 frei, und warum ist die Stelle noch nicht ausgeschrieben?

Antwort Präses Zeuner: Die Stelle kann erst ausgeschrieben werden, wenn die Stelle unbesetzt ist.

Der Stellenplanausschuss wird gebeten, die Strukturen zu überdenken und nach Vorarbeit aus dem GKR einen Entwurf zu erstellen.

10. Informationen

10.1. aus Landessynode

vorgezogen, s. unter 3.

10.2. aus der EKM Bereich (Bereich Meiningen-Suhl)

Regionalbischöfin Kühnbaum-Schmidt erörtert Möglichkeiten, die Vakanzen und den Krankenstand im Kirchenkreis zu bewältigen.

Was ist machbar und was ist zu tun?

- Die Pfarrstellenzuschnitte sind zu analysieren – sind sie lebbar in dieser Form?
 - Können Mitarbeiter im Verkündigungsdienst das, was sie in kleineren Stellenzuschnitten geleistet haben, auch in größeren Pfarrbereichen leisten?
 - Einrichtung von Servicepoints (wie im Kirchenkreis Sonneberg), um die Pfarrer und Pastorinnen in der Verwaltungsarbeit zu entlasten.
 - Nutzung der BUKAST.
 - Nutzung der Möglichkeiten, die der Kirchenkreis und das Kreiskirchenamt bieten.
 - Die Pastorin / der Pfarrer muss vor Ort nicht alles selbst leisten, sie müssen Arbeit abgeben.
 - Die Arbeit im Verkündigungsdienst auf breitere Basis stellen – Lektoren einbeziehen. Auf Propsteiebene soll 2016 eine Lektorenausbildung angeboten werden. Interessenten melden sich bitte im Propsteibüro Meiningen. Kontakt:
FON: 03693 / 94 26 34, FAX: 03693 / 94 26 32,
E-Mail: <mailto:andrea.kabisch@ekmd>
 - Vikare zum Bleiben im Kirchenkreis werben, Entsendungsdienststellen schaffen. (Die EKM beteiligt sich an einer Werbekampagne für das Theologiestudium.)
 - GKR-Nachwuchsfrage, Terminierung von GKR-Sitzungen, muss sich unsere Struktur ändern oder sollen sich die Menschen, die zu uns kommen, ändern?
- Regionalbischöfin Kühnbaum-Schmidt ist Mitglied der 12. Synode der EKD, deren

erste Tagung vom 30.04. bis 03.05.2015 stattfindet, und wird die Interessen der EKM vertreten.

Regionalbischöfin Kühnbaum-Schmidt verweist auf die Erprobungsräume als ein Gemeindeentwicklungsprojekt der EKM. Siehe dazu [hier](#).

Regionalbischöfin Kühnbaum-Schmidt verweist auf die Glaubenskurse. Siehe dazu [hier](#).

10.3. Termin der nächsten Kreissynode

Die nächste Kreissynode findet am 25.11.2015, 18.00 Uhr, im Evangelischen Allianzhaus, Bad Blankenburg, statt.

Thema:

Stellen- und Haushaltsplan 2016

10.4. Sonstiges

Auf folgende Veranstaltungen wird hingewiesen:

- Deutscher Evangelischer Kirchentag Stuttgart, 3. bis 7. Juni 2015
- 120. Allianzkonferenz Bad Blankenburg, 5. bis 9. August 2015
- Kirchenältesten-Rüstzeit des Kirchenkreises, Christusbruderschaft Selbitz, 6. bis 8.11.2015
- Kleiner Kinderkirchentag am 30.5. in Bad Blankenburg – nähere Infos bei der Ev. Jugend
- Tag der Diakonie – 27.9.2015 in Kamsdorf
- Kirchenchortreffen – gemeinsames Treffen am 14.6. in Bad Blankenburg, Anmeldefrist bis 15. Mai, bisher haben sich zwei Chöre angemeldet.
- 65 Jahre Chorjubiläum Saalfelder Chöre, Pfingsten, 22. bis 25.5.2015
- 1. Mai – Gegendemonstration in Saalfeld
- Orgelfahrt 29. und 30. Mai 2015

Regionalbischöfin Kühnbaum-Schmidt spricht die mangelnde Veranstaltungsmeldung des Kirchenkreises in G+H an.

Gemeindediakon Wöckel verweist auf die ab September zu besetzende FSJ-Stelle bei der Ev. Jugend.

C. Geistlicher Abschluss mit Gebet und Segen durch Frau Regionalbischöfin Kühnbaum-Schmidt



Bernd Zeuner
- Präses -



Julia Büchner
- Protokoll -

Anlagen

- Teilnehmerliste
- Beschlüsse des Kreiskirchenrates
- Bericht aus der Arbeit in den Ausschüssen der Synode

Anwesenheitsliste Sitzung der Kreissynode am 22.04.2015

Synodale				1. Vertreter				2. Vertreter			
Titel	Name	Vorname	anwesend (x)	Titel	Name	Vorname	anwesend (x)	Titel	Name	Vorname	anwesend (x)
	Altmann	<i>Beiner</i> Ralfner	<i>Altmann</i>		Keck	Christian			Keller	Torsten	
	Bettenhausen	Frank	<i>Bettenhausen</i>		Brandt	Thomas			Marquardt	Andreas	
	Blank	Michael	<i>Blank</i>		Meinhardt	Horst			Seifert	Volkmar	
	Behne	Hansjürgen			Forchmann	Volkmar	<i>Forchmann</i>		Sparsbrod	Christian	
	Fröbel	Gerd	<i>Fröbel</i>		Rau	Heiko		Dr.	Nothe	Michael	
	Gindler	Bodo	<i>Gindler</i>		Zimmermann	Reinhardt			Preuß	Sigrid	
	Günther	Hans-Jürgen	<i>Günther</i>	Dr.	Egon	Fischer					
	Günzel	Thomas	<i>Günzel</i>		Träupmann	Eike			Egerland	Dieter	<i>Egerland</i>
	Hofmann	Gabriele	<i>Hofmann</i>		Ihm	Petra			Schleicher	Elke	
	Hofmann	Margit	<i>Hofmann</i>		Greibel	Elke			Zapf	Marion	<i>Zapf</i>
	Kachold	Uwe	<i>Kachold</i>		Schlotissek	Klaus					
	Köhler	Marlis	<i>Köhler</i>	Dr.	Besecke	Barbara	<i>Besecke</i>				
	Langbein	Uwe	<i>Langbein</i>		Köster	Ursula	<i>Köster</i>				
	Linke	Christiane	<i>Linke</i>		Hopfe	Michael					
	Luthardt	Ronny	<i>Luthardt</i>		Zapfe	Kerstin	<i>Zapfe</i>				
	Marquardt	Otto	<i>Marquardt</i>		Rost	Gabriele	<i>Rost</i>				
	Milatz	Melanie	<i>Milatz</i>		Kerntopf	Bernd					
	Pabst	Michael	<i>Pabst</i>		Oswald	Michael	<i>Oswald</i>				
	Pfeiffer	Henrik	<i>Pfeiffer</i>		Girhardt	Annette					
	Puchert	Sibylle	<i>Puchert</i>						Weiß	Falko	